

„Hier stehe ich“

Die *Theologische Hochschule Friedensau* (ThHF) bei Magdeburg hatte bereits im Mai 2016 als Auftakt zum Jubiläumsjahr ein Symposium mit dem Titel „Perceptions of the Protestant Reformation in Seventh-day Adventism“ (die Wahrnehmung der protestantischen Reformation in der Freikirche der Siebentags-Adventisten) durchgeführt. Verschiedene Experten aus dem In- und Ausland beleuchteten diverse Bezüge zwischen der protestantischen Reformation und den Adventisten. Die Beiträge werden in einem gleichnamigen (englischsprachigen) Sammelband veröffentlicht.

TV-Gottesdienste, die über den *Hope Channel* der Freikirche ausgestrahlt wurden, thematisierten Gedanken zur Reformation. Das adventistische Studienheft zur Bibel widmete sich in je 13 Lektionen dem großen reformatorischen Thema der Erlösung aus Gnade im Galaterbrief (Juli bis September 2017) und im Römerbrief (Oktober bis Dezember 2017). Die Lesungen zur weltweiten Gebetswoche der Adventisten stehen im November 2017 ebenfalls unter dem Thema Reformation. Verschiedene Veranstaltungen wie Camps und Kongresse im Jugend- und Pfadfinderbereich gingen ebenso auf Luthers Gedanken ein.

Adventistische Veröffentlichungen

Anlässlich des Reformationsjubiläums gab es eine Reihe adventistischer Veröffentlichungen, die sich zum Ziel gesetzt hatten, das Anliegen der Reformation wach zu halten. So gab der Leiter des Historischen Archivs der Adventisten in Europa mit Sitz an der ThHF, Dr. Daniel Heinz, den Sammelband „So komm noch diese Stunde!“ heraus, der Luthers Reformation aus Sicht der Siebentags-Adventisten darstellt.

Die Freikirche der Adventisten in Deutschland veröffentlichte die Broschüre „Reformation heute: nachlesen. diskutieren. erneuern.“, in der verschiedene Autoren der Frage nachgehen, was die Erinnerung an die Reformation für das heutige

Glaubensleben und Bibelverständnis bringt. Der Advent-Verlag in Lüneburg widmete mehrere Ausgaben der Zeitschrift „Zeichen der Zeit“ sowie der Gemeindezeitschrift „Adventisten heute“ dem Thema Reformation.

Sendungen des Hope Channel

Der adventistische Fernsehsender *Hope Channel* hat im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 unterschiedliche Formate rund um das Thema Reformation im Programm, wie beispielsweise die Sendungen „Tischreden“, „Lutherspaziergang“ oder „Laut gedacht – Reformation“. Bereits ausgestrahlte Sendungen können über die Hope Channel-Mediathek im Internet abgerufen werden.

Aktivitäten lokaler Kirchengemeinden

Unterschiedliche Veranstaltungen für die Öffentlichkeit meldeten auch verschiedene adventistische Kirchengemeinden vor Ort. Neben Vorträgen und Themenabenden zur Reformation gab es die Möglichkeit, an interaktiven Diskussionsrunden und Meinungsumfragen teilzunehmen. Thematische Familienveranstaltungen und Führungen an Orten, die zur Reformation in Bezug stehen standen auf dem Programm. In der Adventgemeinde Berlin-Lichtenberg wurde zum Beispiel mit „Sagenhafter Luther“ Kleinkunst-Theater eine Bühne geboten.

Musikalische und mediale Angebote kamen ebenfalls nicht zu kurz. Einige Kirchengemeinden zeigten öffentlich Filme rund um die Reformation und Martin Luther. Es gab in mehreren Kirchengemeinden Ausstellungen zu sehen wie die „Prophetie-Expo“ und die Playmobil-Wanderausstellung „Martin Luther im Kinderzimmer“. Weitere kreative Angebote umfassten beispielsweise das Wandern des Lutherwegs in Mittweida, Themendinner, die Pflanzung einer Luther-Eiche auf dem Ottenstein im Schwarzwald oder die Weihe einer Reformationsbuche in Stadtroda.
